

Mikromezzanin-Programm – für mehr Wachstum und Beschäftigung in Deutschland

„Baden-Württemberg kann seine Erfolgsgeschichte nur weiterschreiben, wenn sein Rückgrat aus vielen kleinen und mittleren Unternehmen stark und kräftig ist. Das Programm Mikromezzanin ist dafür das beste Mittel: es ermöglicht Zugang zu Fremdkapital und verbessert das Eigenkapital. So können die Unternehmen eine solide Finanzierung schultern und neue Arbeitsplätze schaffen. Das Programm stärkt so die Wirtschaftskraft des Landes.“

Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut
Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg



Existenzgründer sowie kleine und junge Unternehmen finden nur schwer Geldgeber, weil sie häufig wenig Eigenkapital haben. Deshalb hat das Bundeswirtschaftsministerium aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds ESF und des ERP-Sondervermögens einen Mikromezzaninfonds aufgelegt.

Mit 85 Millionen Euro unterstützt der Fonds:

- Existenzgründer,
- Unternehmen, die in Wachstum sowie in
- neue Arbeitsplätze investieren.



Ihre Fragen beantwortet

MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft
Baden-Württemberg GmbH
Werastraße 13 - 17
70182 Stuttgart
Telefon 0711 1645-6
www.mbg.de



www.mikromezzaninfonds-deutschland.de

Kapital für kleine und junge Unternehmen

aus dem Mikromezzanin-Programm





Friseurmeisterin Laura Castan

nutzt Mikromezzanin

für die Gründung ihres Haarstudios.

Guter Start für Laura Castan

„Dass es so gut anläuft, hätte ich nie gedacht.“ Laura Castan hat gerade in Mühlacker im Enzkreis ihren Friseursalon eröffnet. Als sie Ende 2013 beschloss, sich selbstständig zu machen, hatte die 22-jährige gerade ihren Meistertitel in der Tasche. Für „Laura Castans Haarstudio“ brauchte sie Geld. Ihr Bankberater riet ihr zu einem Förderdarlehen plus einer kleinen Beteiligung aus dem Mikromezzaninfonds Deutschland, die sie über die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg bekommen hat.

Braucht sie weiteres Geld, kann die höhere Eigenkapitalquote zu besseren Konditionen führen. Ein Effekt, der die Friseurmeisterin überzeugte. Die Rückzahlung startet erst im siebten Jahr. „Bis dahin habe ich Zeit, mich zu etablieren.“

„Sehr kleine und junge Unternehmen haben selten genug Eigenkapital. Dafür gibt es jetzt das Mikromezzanin-Programm. Kreditinstitute können die kleinen Beteiligungen mit einem Förderkredit kombinieren.“

Dirk Buddensiek und Guy Selbherr, Geschäftsführer der MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg

Was ist Mezzaninkapital?

Mezzaninkapital ist eine Mischform aus Eigen- und Fremdkapital. Das Unternehmen erhält wirtschaftliches Eigenkapital. Obwohl Geld von außen kommt, erhält der Kapitalgeber weder Stimmrechte, noch mischt er sich ins Tagesgeschäft ein.

Die Vorteile:

- Die Unternehmen müssen keine Sicherheiten bringen.
- Die Eigenkapitalquote steigt.
- Das Rating verbessert sich.
- Die Unternehmen bekommen eher neue Kredite.

Wer bekommt Geld aus dem Mikromezzaninfonds?

- Kleine und junge Unternehmen,
- Existenzgründer,
- ausbildende Unternehmen,
- Gründer aus der Arbeitslosigkeit,
- Unternehmen, die von Frauen oder Menschen mit Migrationshintergrund geführt werden sowie
- gewerblich orientierte Sozialunternehmen, wie zum Beispiel Kindertagesstätten oder Altenheime.

Wichtig ist: ein Erfolg versprechendes Vorhaben. Unternehmen in Schwierigkeiten und Sanierungsfälle bekommen keine Finanzierung aus dem Mikromezzanin-Programm.

Wie hoch ist die Förderung?

Maximal 50.000 Euro bei zehn Jahren Laufzeit. Zurückgezahlt wird erstmals nach sieben Jahren: jährlich in gleich großen Raten.

Was kostet die Förderung?

- Einmalig 3,5% Bearbeitungsgebühr vom Beteiligungsbetrag,
- pro Jahr 8% vom Beteiligungsbetrag sowie
- eine gewinnabhängige Vergütung von 1,5% pro Jahr.

Wo stelle ich den Antrag?

Bei der MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg. Sie unterstützt kleine und mittlere Unternehmen bei Finanzierungen und arbeitet eng mit der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg zusammen. Den Antrag finden Sie im Internet unter www.mbg.de und www.buergschaftsbank.de

Was ist der ESF?

Der „Europäische Sozialfonds“ (ESF) ist ein Strukturfonds der Europäischen Union. Aus dessen Mitteln lassen sich arbeitsmarkt- und beschäftigungspolitische Maßnahmen in den Mitgliedsstaaten der EU finanzieren. Der ESF unterstützt Menschen, verbessert ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt und trägt zur Schaffung von Arbeitsplätzen bei.

Was ist das ERP-Sondervermögen?

Das ERP-Sondervermögen ist Sondervermögen aus dem European Recovery Programm, das der Bund verwaltet. Es wurde 1948 auf Grundlage des Marshallplans bereitgestellt. Mit dem ERP-Sondervermögen unterstützt der Bund Unternehmen in Deutschland.